

**Durchfalltee**, Wirkstoff: getrocknete Heidelbeeren, Anwendungsgebiete: unspezifische, akute Durchfallerkrankungen; Hinweise: Bei Durchfällen, die länger als 2 Tage andauern oder mit Blutbeimengungen oder Temperaturerhöhungen einhergehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Durchfallerkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern erfordern grundsätzlich die Rücksprache mit einem Arzt. \*\*

**Durchspülungstee**, Anwendungsgebiete: zur Erhöhung der Harnmenge bei Katarrhen im Bereich von Niere und Blase; zur Vorbeugung von Harngrieß und Harnsteinbildung.\*\*

**Eibischwurzel**, Anwendungsgebiete: Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundenem trockenem Reizhusten; leichte Entzündungen der Magenschleimhaut.\*\*

**Eichenrinde**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung bei unspezifischen, akuten Durchfallerkrankungen; leichten Entzündungen im Mund- und Rachenbereich sowie im Genital- und Analbereich. Äußerliche Anwendung zur Förderung der Schorfbildung bei entzündlichen Hauterkrankungen. Hinweise: Bei Durchfällen, die länger als 2 Tage andauern oder mit Blutbeimengungen oder Temperaturerhöhungen einhergehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Durchfallerkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern erfordern grundsätzlich die Rücksprache mit einem Arzt. Sollten die Beschwerden bei leichten Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum länger als 1 Woche andauern, wiederkehren oder unklare Beschwerden auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen. Bei starker Rötung der Wundränder, bei großflächigen, nässenden oder eitrig infizierten Wunden ist die Rücksprache mit einem Arzt erforderlich.\*\*

**Enzianwurzel**, Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit und Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und Völlegefühl.\*\*

**Erkältungstee**, Anwendungsgebiet: fieberhafte Erkältungskrankheiten, bei denen eine Schwitzkur erwünscht ist.\*\*

**Fenchel**, Wirkstoff: Bitterer Fenchel, Anwendungsgebiete: Verdauungsbeschwerden wie leichte, krampfartige Magen-Darm-Beschwerden, Völlegefühl und Blähungen; Katarrhe der oberen Luftwege.\*\*

**Flohsamen**, Anwendungsgebiete: zur Behandlung von Stuhlverstopfung; zur Bildung von weichem Stuhl, wenn eine erleichterte Darmentleerung erwünscht ist, z. B. bei Einrissen in der Afterschleimhaut, Hämorrhoiden, nach rektal-analen operativen Eingriffen, in der Schwangerschaft und bei Reizdarm.\*\*

**Frauenmantelkraut**, Anwendungsgebiet: unspezifische leichte Durchfallerkrankungen.\*\*

**Gallente M Bombastus®**, Anwendungsgebiete: zur Unterstützung bei der Behandlung von nichtentzündlichen Gallenblasenbeschwerden und bei Störungen im Bereich des Gallenabflusses, Beschwerden im Bereich von Magen und Darm wie Völlegefühl, Blähungen und Verdauungsbeschwerden.\*\*

**Galle- und Lebertee**, Wirkstoff: Mariendistelfrüchte, Anwendungsgebiete: Verdauungsbeschwerden, besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.\*\*

**Goldrutenkraut (Riesen-)**, Anwendungsgebiete: zur Durchspülung der ableitenden Harnwege und zur Vorbeugung und Behandlung von Harnsteinen und Nierengriß. Hinweis: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 7 Tage hinaus ist ein Arzt aufzusuchen.\*\*

**Heidelbeeren**, Wirkstoff: getrocknete Heidelbeeren, Anwendungsgebiete: unspezifische, akute Durchfallerkrankungen; leichte Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum. Hinweise: Bei Durchfällen, die länger als 2 Tage andauern oder mit Blutbeimengungen oder Temperaturerhöhungen einhergehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Durchfallerkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern erfordern grundsätzlich die Rücksprache mit einem Arzt. Sollten die Beschwerden bei leichten Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum länger als 1 Woche andauern, wiederkehren oder unklare Beschwerden auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen.\*\*

**Herz-Kreislauf-Tee**, Wirkstoff: Weißdornblätter mit Blüten, Anwendungsgebiete: nachlassende Leistungsfähigkeit des Herzens, Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend. Hinweis: Bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über 4 Wochen ist die Rücksprache mit einem Arzt zu empfehlen; bei Atemnot, Schwindelgefühl, ausstrahlenden Schmerzen in die Halsgegend, die Arme oder den Oberbauch oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist die Rücksprache mit einem Arzt erforderlich.\*\*

**Hirtentäschelkraut**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung zur lokalen Anwendung bei Nasenbluten. Äußerliche Anwendung bei oberflächlichen, blutenden Hautverletzungen.\*\*

\*\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Holunderblüten**, Anwendungsgebiet: Erkältungskrankheiten. Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als 3 Tage anhalten, bei Atemnot, Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Hopfenzapfen**, Anwendungsgebiete: Befindensstörungen wie Unruhe, Angstzustände, Einschlafstörungen. Hinweis: Wenn die Einschlafstörungen und/oder Unruhe und Angstzustände länger andauern, sollte wie bei allen unklaren Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Husten- und Bronchialtee**, Anwendungsgebiete: Symptome der Bronchitis sowie zur Reizlinderung bei Katarrhen der oberen Luftwege mit trockenem Husten.\*\*

**Johanniskraut**, Anwendungsgebiete: zur Unterstützung der Behandlung von nervöser Unruhe und Schlafstörungen.\*\*

**Kamillenblüten**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung bei Krämpfen und entzündlichen Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich. Äußerliche Anwendung bei Haut- und Schleimhautentzündungen sowie bakteriellen Hauterkrankungen, einschließlich der Mundhöhle und des Zahnfleisches; entzündlichen Erkrankungen und Reizzuständen der Luftwege (Inhalationen); Erkrankungen im Anal- und Genitalbereich (Bäder, Spülungen).\*\*

**Kümmel**, Anwendungsgebiete: Verdauungsbeschwerden mit leichten Krämpfen im Magen-Darm-Bereich, Völlegefühl und Blähungen.\*\*

**Lavendelblüten**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung bei Befindensstörungen wie Unruhezustände, Einschlafstörungen, funktionelle Oberbauchbeschwerden (nervöser Reizmagen, Roemheld-Syndrom, Blähsucht, nervöse Darmbeschwerden). In der Badetherapie zur Behandlung von funktionellen Kreislaufstörungen. Hinweis: Wenn die Einschlafstörungen, Unruhe und Angstzustände oder die Verdauungsbeschwerden länger andauern, sollte wie bei allen unklaren Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Leinsamen**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung bei Stuhlverstopfung, durch Abführmittelmissbrauch geschädigtem Dickdarm, Reizdarm, Entzündung von Darmdivertikeln; in Form einer Schleimzubereitung bei Entzündung der Magenschleimhaut und des Darms. Äußerliche Anwendung in Form eines Breiumschlages bei lokalen Entzündungen. Hinweis für die innerliche Anwendung: Bei anhaltender Verstopfung und Stuhlnunregelmäßigkeiten sowie bei anhaltenden unklaren oder neu auftretenden Beschwerden im Magen-Darm-Bereich ist eine ärztliche Abklärung erforderlich. Hinweis für die äußerliche Anwendung: Bei starker Rötung der Wundränder, nässenden Wunden oder Eiterungen sollte ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Lindenblüten**, Anwendungsgebiete: Erkältungskrankheiten und damit verbundener Husten.\*\*

**Löwenzahn**, Wirkstoff: Löwenzahnkraut mit Wurzel, Anwendungsgebiete: Störungen des Gallenflusses mit Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und Völlegefühl; Appetitlosigkeit. Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Magen- und Darmtee**, Anwendungsgebiete: Magen-Darm-Beschwerden wie Völlegefühl, Blähungen und leichte krampfartige Magen-Darm-Störungen; nervöse Herz-Magen-Beschwerden.\*\*

**Magente**, Anwendungsgebiete: Magenbeschwerden wie Völlegefühl und Blähungen, z. B. durch mangelnde Magensaftbildung; zur Appetitanregung.\*\*

**Malvenblätter**, Anwendungsgebiete: Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundenem trockenem Reizhusten. Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als 3 Tage anhalten, bei Atemnot, Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Mariendistelfrüchte**, Anwendungsgebiete: Verdauungsbeschwerden, besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.\*\*

**Meissenblätter**, Anwendungsgebiete: nervös bedingte Einschlafstörungen, funktionelle Magen-Darm-Beschwerden.\*\*

**Pfefferminzblätter**, Anwendungsgebiete: krampfartige Beschwerden im Magen-Darm-Bereich sowie der Gallenblase und Gallenwege.\*\*

**Ringelblumenblüten**, Anwendungsgebiete: innerliche, lokale Anwendung bei entzündlichen Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut. Äußerliche Anwendung zur Behandlung von Wunden, auch mit schlechter Heilungstendenz, und von Unterschenkelgeschwüren. Hinweis: Sollten die Beschwerden bei leichten Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum länger als 1 Woche andauern, wiederkehren oder unklare Be-

\*\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

schwerden auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen. Bei starker Rötung der Wundränder, bei großflächigen, nässenden oder eitrig infizierten Wunden ist die Rücksprache mit einem Arzt erforderlich.\*\*

**Rosmarinblätter**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung bei Verdauungsbeschwerden. Äußerliche Anwendung bei rheumatischen Erkrankungen zur unterstützenden Therapie; Kreislaufbeschwerden. Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Salbeiblätter**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung bei Verdauungsbeschwerden mit leichten Krämpfen im Magen-Darm-Bereich, Völlegefühl, Blähungen; vermehrter Schweißsekretion. Äußerliche Anwendung bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut.\*\*

**Salbeete-Auslese, geschnitten**, Wirkstoff: Salbeetriebspitzen mit Stängelanteilen, Anwendungsgebiete: traditionell angewendet: innerlich zur Unterstützung der Magenfunktion und zur Besserung des Befindens bei vermehrter Schweißabsonderung; lokal zur Unterstützung der Funktion der Schleimhäute im Mund- und Rachenbereich. Diese Angaben betreffen ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Beim Auftreten von Krankheitszeichen, unklaren, anhaltenden oder periodisch wiederkehrenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Schachtelhalmkraut**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung bei bestehenden und nach Verletzung aufgetretenen Ödemen; zur Durchspülung der ableitenden Harnwege und bei Nierengriß. Äußerliche Anwendung zur unterstützenden Behandlung schlecht heilender Wunden.\*\*

**Schafgarbenkraut**, Anwendungsgebiete: innerlich bei Appetitlosigkeit; Verdauungsstörungen wie leichten, krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Bereich. Sitzbäder bei schmerzhaften Krampfständen psychovegetativen Ursprungs im kleinen Becken der Frau (Pelvipathia vegetativa). Hinweis: Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.\*\*

**Schlaf- und Nerventee Bombastus® N**, Anwendungsgebiete: nervöse Erregungszustände, Einschlafstörungen.\*\*

**Sennesblätter**, Anwendungsgebiet: zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).\*\*

**Sennesblätter M**, Anwendungsgebiet: zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).\*\*

**Spitzwegerrichblätter**, Anwendungsgebiete: innerliche Anwendung bei Katarrhen der Luftwege; entzündlichen Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut. Äußerliche Anwendung bei entzündlichen Veränderungen der Haut.\*\*

**Stiefmütterchenkraut**, Wirkstoff: wildes Stiefmütterchen mit Blüten, Anwendungsgebiete: leichte seborrhische Hauterkrankungen sowie Milchschorf bei Kindern. Hinweis: Bei andauernden, wiederkehrenden sowie großflächigen, nässenden oder eitrig infizierten Hauterkrankungen ist die Rücksprache mit einem Arzt erforderlich.\*\*

**Süßholzwurzel**, Anwendungsgebiete: Katarrhe der oberen Luftwege; entzündliche Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich.\*\*

**Tausendgüldenkraut**, Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit; Verdauungsbeschwerden, besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.\*\*

**Thymian**, Anwendungsgebiete: Symptome der Bronchitis; Katarrhe der oberen Luftwege.\*\*

**Weißdornblätter mit Blüten**, Anwendungsgebiete: nachlassende Leistungsfähigkeit des Herzens, Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend. Hinweis: Bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über 4 Wochen ist die Rücksprache mit einem Arzt zu empfehlen; bei Atemnot, Schwindelgefühl, ausstrahlenden Schmerzen in die Halsgegend, die Arme oder den Oberbauch oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist die Rücksprache mit einem Arzt erforderlich.\*\*

**Wermutkraut**, Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit; Verdauungsbeschwerden mit leichten Krämpfen im Magen-Darm-Bereich, Völlegefühl, Blähungen; krampfartige funktionelle Störungen im Bereich der Gallenwege.\*\*

\*\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Eigener Salbei-Anbau, seit 100 Jahren

Salbei war schon im Altertum als heilbringendes Kraut bekannt. Bei den Bombastus-Werken wird die mehrjährige Echte Salbei seit 1914 auf eigenen Feldern am Unternehmensstandort in Freital bei Dresden angebaut. Und das aus gutem Grund, gilt sie doch als besonders reich an Inhaltsstoffen. Ihre Wurzeln, Blätter und Blüten werden bei den Bombastus-Werken traditionell für Arzneimittel, Salbeigetränke, pflegende Salben und Tees verwendet. Die Salbeitees „Salbeete-Auslese, geschnitten“, „Salbeiblätter“ sowie „Salbei-Triebspitzen-Handernte“ enthalten frisch geernteten und schonend getrockneten Salbei aus eigenem, kontrolliert-integriertem Anbau.

Mehr zur Tradition der Salbei bei den Bombastus-Werken erfahren Sie in unserem Prospekt: „100 Jahre eigener Salbei-Anbau 1914–2014“.



Bildnachweise: Salbeifeld © DCP, Titel © Vini Arcurs – fotolia.com

Überreicht durch:



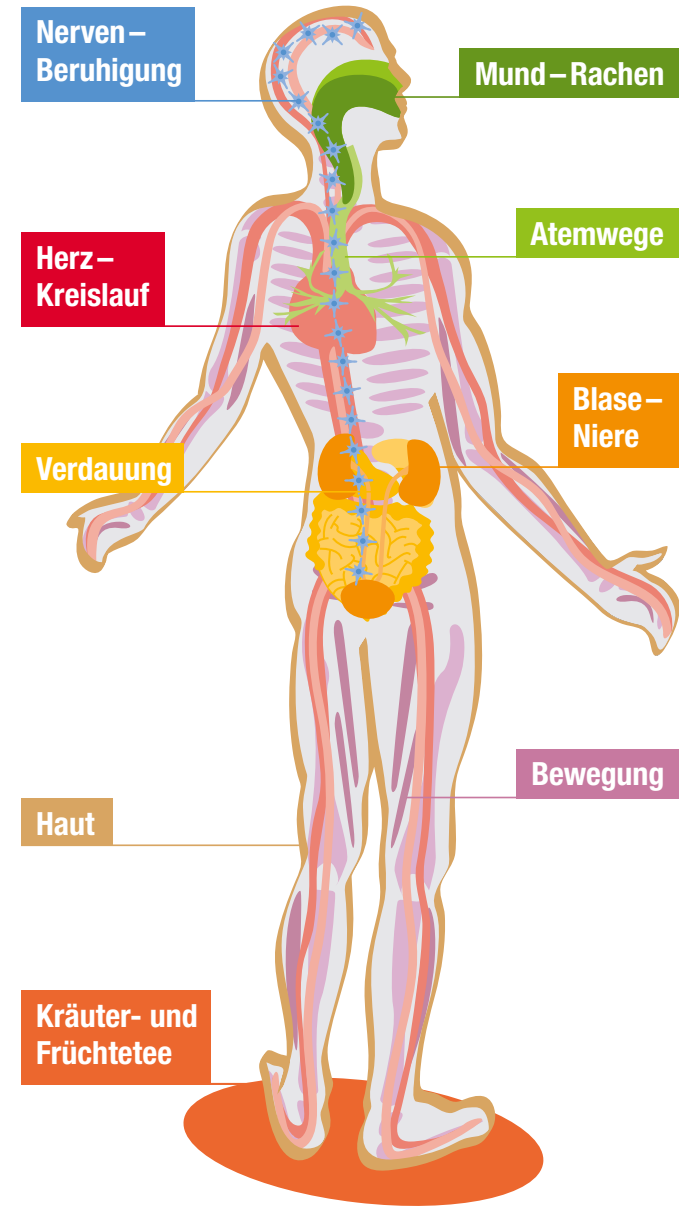
Qualität in jeder Packung

# Das ist mein Tee

Bombastus-Werke AG, Wilsdruffer Straße 170, 01705 Freital, Deutschland  
Telefon: +49 351 65803 - 12, E-Mail: info@bombastus-werke.de, www.bombastus.de  
Stand 04/2015. Änderungen vorbehalten.

2015-04/190310005-5-0

# Farbeinteilung unserer Tees nach Anwendungsgebieten



Teesorte	Packungsgrößen		Anzahl der Aufgüsse pro Tag	verwend. Menge pro Aufguss*	
	Teelose Filterbeutel	PZN		Teelose	Filterbeutel
<b>Atemwege</b>					
Erkältungstee	75 g 20 Ftb	05466909 08542203	mehrmals	1 EL	1–2
Holunderblüten	100 g	01431759	3–5	2 TL	
Husten- und Bronchialtee	100 g 20 Ftb	00885398 04856465	mehrmals	1 EL	1
Lindenblüten	75 g 20 Ftb	05467145 04856519	1–2	1 TL	1
Süßholzwurzel	125 g	05467292	2–3	1 ½ TL	
Thymian	80 g 20 Ftb	05467317 08542278	mehrmals	1 TL	1
<b>Bewegung</b>					
Arnikablüten	40 g	05466708	mehrmals	etwa 4 TL mit 100 ml Wasser	
Rosmarinblätter	125 g	05467211	für 1 Vollbad	50 g mit 1 Liter Wasser	
<b>Blase – Niere</b>					
Bärentraubenblätter	100 g 20 Ftb	05466720 00589688	bis zu 4	1 gehäufte TL	1
Birkenblätter	60 g 20 Ftb	05466743 08542290	mehrmals	1 EL	1
Blasen- und Nierentee	75 g 20 Ftb	03924816 04856459	3–4	1 TL	1–2
Bohnschalen	75 g	05466766	2–5	1 EL	
Brennnessel	60 g 110 g 20 Ftb	05466849 05466855 00672260	3–4	4 TL	1
Durchspülungstee	20 Ftb	07509250	3–4		2
Goldrutenkraut (Riesen-)	100 g	05467027	4	2 TL	
Schachtelhalmkraut	75 g 20 Ftb	03924897 04856554	3	2 TL	1
<b>Haut</b>					
Hirtentäschelkraut	75 g 20 Ftb	04092648 00589636	nach Bedarf	2–5 g	1
Ringelblumenblüten	50 g	01580413	2–3	1–2 TL	
Stiefmütterchenkraut	50 g	04597207	3	1 gehäufte TL	
<b>Herz – Kreislauf</b>					
Herz-Kreislauf-Tee	20 Ftb	06862613	3–4		1
Weißdornblätter mit Blüten	90 g 20 Ftb	05467346 04856583	3–4	1 knapper TL	1

Pflichtangaben finden Sie im Anschluss an diese Übersicht.  
\* mit 150 ml Wasser  
Ftb = Filterbeutel  
TL = Teelöffel / EL = Esslöffel

Teesorte	Packungsgrößen		Anzahl der Aufgüsse pro Tag	verwend. Menge pro Aufguss*	
	Teelose Filterbeutel	PZN		Teelose	Filterbeutel
<b>Mund – Rachen</b>					
Eibischwurzel	100 g	05466861	3	1 knapper TL	
Malvenblätter	50 g	01580407	3	1 TL	
Salbeiblätter	20 Ftb	04856548	nach Bedarf		2 mit 100 ml Wasser
Salbeitee-Auslese, geschnitten	60 g 110 g	05467228 05467234	mehrmals	1 gehäufte TL	
Spitzwegerichblätter	65 g 20 Ftb	05467286 02402777	3–4	2 TL	1
<b>Nerven – Beruhigung</b>					
Baldrianwurzel	200 g 20 Ftb	05466714 08542255	1 bis mehrmals	1 TL	1
Beruhigungstee	75 g 20 Ftb	03924791 04856442	2–4	1 EL	1
Hopfenzapfen	50 g	01580347	2–3	1 gehäufte TL	
Johanniskraut	125 g 20 Ftb	05381892 04856502	2–4	1–2 TL	1
Lavendelblüten	50 g	01580382	2–3	1–2 TL	
Melissenblätter	50 g 20 Ftb	00885375 06862576	mehrmals	1–3 TL	1–3
Schlaf- und Nerventee Bombastus® N	20 Ftb	10400953	2–4		1–2
<b>Verdauung</b>					
Abführtee	20 Ftb	03075323	2		1
Brombeerblätter	75 g	05488868	3	2 TL	
Durchfalltee	20 Ftb	06492145	2–6		4
Eichenrinde	125 g	05466878	2	½ TL	
Enzianwurzel	125 g	05466884	2–4	1 knapper ½ TL	
Fenchel	125 g 20 Ftb	05466915 04856488	2–3	1 TL	1
Flohsamen	300 g	05466938	mehrmals	1 TL mit 100 ml Wasser	
Frauenmantelkraut	50 g 20 Ftb	01580324 08542309	3–5	2 TL	1
Gallentee M Bombastus®	100 g 20 Ftb	05466944 01529895	3–4	1 EL	2
Galle- und Lebertee	20 Ftb	06937073	3–4		2
Heidelbeeren	175 g	05467056	2–6	1 EL	
Kamillenblüten	60 g 110 g 20 Ftb	05467062 05467085 04856494	3–4	1 gehäufte EL	2

Pflichtangaben finden Sie im Anschluss an diese Übersicht.  
\* mit 150 ml Wasser  
Ftb = Filterbeutel  
TL = Teelöffel / EL = Esslöffel

Teesorte	Packungsgrößen		Anzahl der Aufgüsse pro Tag	verwend. Menge pro Aufguss*	
	Teelose Filterbeutel	PZN		Teelose	Filterbeutel
Kümmel	125 g	05467091	1–3	½ TL	
Leinsamen	350 g	05467116	2–3	1 EL	
Löwenzahn	150 g 20 Ftb	05467151 04634842	2–3	1 EL	1
Magen- und Darmtee	75 g 20 Ftb	03924868 07555215	mehrmals	1 EL	1
Magentee	20 Ftb	08542232	mehrmals		1–2
Mariendistel Früchte	275 g	05467180	3–4	1 TL	
Pfefferminzblätter	75 g 125 g 20 Ftb	05467197 05467205 04856531	2–4	1 EL	1
Schafgarbenkraut	70 g 20 Ftb	05467257 00672320	3	1 TL	1
Sennesblätter	30 g	07597662	2	½ TL	
Sennesblätter M	20 Ftb	01440304	2		1
Tausendgüldenkraut	75 g	05381900	2–3	1 TL	
Wermutkraut	60 g 20 Ftb	05467352 06862582	2	1 TL	1
<b>Kräuter- und Fruchttete</b>					
Anis-Fenchel-Kümmel Bombastus®	20 Ftb	06925779	mehrmals		1
Basentee	20 Ftb	05370121	mehrmals		1
Ehrenpreis Kraut	75 g	03075292	mehrmals	1 TL	
Erfrischungstee	20 Ftb 1 kg	06862607 06863245	mehrmals		1
Erzgebirgstee	75 g 1 kg 20 Ftb	01009440 06862493 06862599	mehrmals	1 EL	1
Fastentee	20 Ftb	05370138	mehrmals		1
Fruchttete Süße Harmonie	20 Ftb	05370144	mehrmals		1
Genießer-Tee-Auswahl	20 Ftb	10762047	mehrmals		1
Hagebutte-Hibiskus	20 Ftb	00580865	mehrmals		1
Hagebuttenschalen ohne Samen	170 g	01009552	mehrmals	2 TL	
Heidelbeerblätter	60 g	01009405	mehrmals	1 TL	
Himbeerblätter	110 g	00820996	mehrmals	2 TL	
Ingwertee	20 Ftb	06902703	mehrmals		1
Kalmuswurzel	150 g	01009428	mehrmals	1 TL	
Kaminfeuer Fruchttete	200 g 1 kg		mehrmals	1 gehäufte EL mit 500 ml	
Mistelkraut	140 g 20 Ftb	01009569 04856525	mehrmals	2 TL	1–2
Rotbuschtee Rooibos	20 Ftb	01533738	mehrmals		1

Pflichtangaben finden Sie im Anschluss an diese Übersicht.  
\* mit 150 ml Wasser  
Ftb = Filterbeutel  
TL = Teelöffel / EL = Esslöffel

Teesorte	Packungsgrößen		Anzahl der Aufgüsse pro Tag	verwend. Menge pro Aufguss*	
	Teelose Filterbeutel	PZN		Teelose	Filterbeutel
Salbei-Triebspitzen-Handernte	25 g	06925791	mehrmals	bis zu 3 Triebspitzen mit 500 ml	
Schwarztee Ceylon	20 Ftb	06862642	mehrmals		1
Stilltee Öko	140 g 1 kg 20 Ftb	06308271 00688522 06308265	4–6	1 gehäufte TL	1
Weidenröschenkraut, kleinblütig	150 g	06078486	bis zu 4	1 TL	

\* mit 150 ml Wasser  
Ftb = Filterbeutel  
TL = Teelöffel / EL = Esslöffel

**Abführtee**, Wirkstoff: Sennesblätter, Anwendungsgebiet: zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).\*\*  
**Arnikablüten**, Anwendungsgebiete: äußerliche Anwendung bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z. B. bei Blutergüssen, Verstauchungen, Prellungen, Quetschungen, Ödemen infolge eines Knochenbruchs; bei rheumatischen Muskel- und Gelenksbeschwerden; Furunkulose und Entzündungen als Folge von Insektenstichen; bei oberflächlichen Venenentzündungen. Hinweis: Nicht zur innerlichen Anwendung.\*\*  
**Baldrianwurzel**, Anwendungsgebiete: Unruhezustände, nervös bedingte Einschlafstörungen.\*\*  
**Bärentraubenblätter**, Anwendungsgebiet: entzündliche Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Hinweis: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 7 Tage hinaus ist ein Arzt aufzusuchen.\*\*  
**Beruhigungstee**, Anwendungsgebiete: nervöse Erregungszustände, Einschlafstörungen.\*\*  
**Birkenblätter**, Anwendungsgebiete: zur Durchspülung der ableitenden Harnwege und bei Nierengriß; zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden.\*\*  
**Blasen- und Nierentee**, Anwendungsgebiet: zur Unterstützung bei der Therapie von Blasen- und Nierenbeckenkatarrhen.\*\*  
**Bohnschalen**, Anwendungsgebiete: zur Durchspülung der ableitenden Harnwege, zur Vorbeugung und Behandlung von Harnsteinen und Nierengriß. Hinweis: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 7 Tage hinaus ist ein Arzt aufzusuchen.\*\*  
**Brennnessel**, Wirkstoff: Brennnesselblätter, Anwendungsgebiete: zur Durchspülung der ableitenden Harnwege und zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengriß; zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden. Hinweis: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 7 Tage hinaus ist ein Arzt aufzusuchen. Ebenso sollte bei akuten rheumatischen Beschwerden, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernden Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.\*\*  
**Brombeerblätter**, Anwendungsgebiete: unspezifische, akute Durchfallerkrankungen und leichte Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum. Hinweise: Bei Durchfällen, die länger als 2 Tage andauern oder mit Blutbeimengungen oder Temperaturerhöhungen einhergehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Durchfallerkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern erfordern grundsätzlich die Rücksprache mit einem Arzt. Sollten die Beschwerden bei leichten Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum länger als 1 Woche andauern, wiederkehren oder unklare Beschwerden auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen.\*\*

\*\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.